

FLAME PAPAGEI

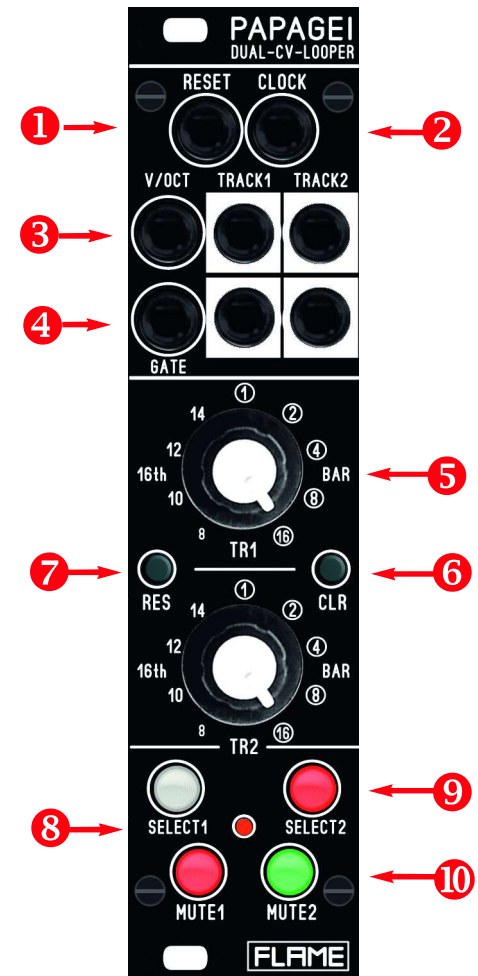
TWO TRACK 1V/OCTAVE CV LOOPER
EURO RACK MODULE

QUICKSTART

Version 1.00



- ➊ RESET Eingang (0 / +5V)
- ➋ CLOCK Eingang (0 / +5V)
- ➌ BUCHSEN von links nach rechts: V/Octave Eingang, Ausgang 1, Ausgang 2 (0..+8V)
- ➍ BUCHSEN von links nach rechts: GATE Eingang, Ausgang 1, Ausgang 2 (0 / +5V)
- ➎ 2 REGLER für Laststep Track 1 und Track 2
- ➏ TASTER CLEAR (Löschen)
- ➐ TASTER RESET
- ➑ Rote LED blinkt im Viertel-Takt (bei anliegender 16tel Clock)
- ➒ TASTER von links nach rechts: SELECT Track 1, SELECT Track 2
- ➓ TASTER von links nach rechts: MUTE Track 1, MUTE Track 2



ANSCHLUSS AN DAS MODULAR SYSTEM

Das Modul wird mit angeschlossenen Flach-bandkabel für den Doepfer Buss ausgeliefert. Die farbig markierte Ader bezeichnet -12Volt.

Es sollte unbedingt auf die richtige Polung beim Anschluß geachtet werden. Falls das Modul versehentlich falsch gepolt wurde, verhindern Schutzdioden das sofortige Zerstören des Moduls (es kann aber nicht ausgeschlossen werden, daß es trotzdem zu Schäden kommt).

Deshalb Vorsicht:

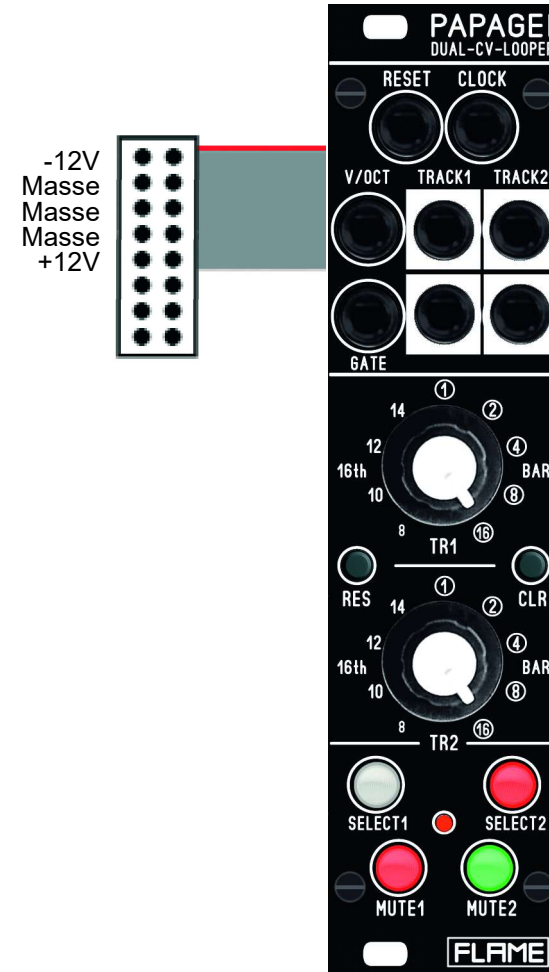
Den Anschluss mehrmals vor dem ersten Einschalten überprüfen!

Die Stromaufnahme des Moduls beträgt:

@+12V +50mA

@-12V -10mA

@+5V nicht angeschlossen!



FUNKTIONSPRINZIP

Der Flame Papagei ist ein zweispuriger CV-Looper fürs Eurorack, der Sequenzen auf einem 16tel-Notenraster quantisiert aufnimmt und wiedergibt. Er läuft über eine externe Clock und loopt kontinuierlich – bis zu 16 Takte pro Spur, mit individuell einstellbarer Loop-Länge.

Was den Papagei ungewöhnlich macht, ist die Art der Aufnahme. Es gibt keine Record-Taste. Stattdessen hört das Modul auf jedes 1V/Oct-Signal, das anliegt, solange das Eingang-Gate aktiv ist – und schreibt es direkt auf die gewählte Spur (oder beide). Spielt man über einen bestehenden Loop, ersetzen die neuen Noten einfach Schritt für Schritt die alten. Dadurch sind auch Bendings (Glides) möglich, solange das GATE aktiv ist.

Kurze Gates zwischen zwei 16tel-Noten werden automatisch als Retrigger-Steps interpretiert, und eine kurze Note schneidet eine längere ab. Man muss kurz umdenken, aber sobald man im Flow ist, fühlt sich der ganze Prozess ganz natürlich an – wie melodische Ideen in Echtzeit skizzieren, ohne jemals das Band anzuhalten.

Die Loop-Länge lässt sich pro Spur jederzeit im laufenden Betrieb ändern, was den Papagei zu einem unterhaltsamen Begleiter für Jams und Live-Sessions macht. Abgerundet wird das Ganze durch Reset-, Clear- und Mute-Tasten pro Spur. RESET (per Taster manuell oder per Eingang) setzt den LOOP beim nächsten 16tel Clock Impuls auf den Anfang. Mit MUTE wird das Abspielen/Rekorden ausgeschaltet und weiterhin gespielte Noten werden in Realtime durchgeschliffen. Mit CLEAR kann auf der selektierten Spur die aktive Position gelöscht werden, oder mit CLEAR+SELECT die gesamte Spur sofort gelöscht werden. Der 1V/Octave-Bereich umfasst acht Oktaven.

CLOCK EINGANG

Das Modul benötigt eine Clock aus 16tel Impulsen am CLOCK Eingang. Wird keine Clock empfangen (Tempo < ca. 20 Bpm) ist der interne Sequencer gestoppt und der Eingang wird direkt auf den Ausgang in Realtime weitergeleitet.

Beachte, daß nur ein Gate+CV Wert pro 16tel Step aufgenommen wird (16tel Raster).

RESET EINGANG (+ Taster)

Mit Reset wird die Sequenz (Loop) beim nächsten 16tel auf den Anfang gesetzt .

SELECT Taster

Mit SELECT wird der Eingang (1V/Oct+GATE) auf eine der beiden Spuren für das Recording geroutet. Es können auch beide Spuren gleichzeitig selektiert werden: Halte eine SELECT Taste gedrückt und schalte dann die andere an und aus, lasse dann die erste wieder los. Jetzt sollten beide SELECT Tasten rot leuchten.

MUTE Taster

Durch MUTE wird das Abspielen der Aufnahme der Spur stumm geschaltet. Es kann dann aber weiterhin in Realtime gespielt werden (Eingangsdaten werden durchgeschliffen) wenn die Spur selektiert ist ohne das recordet wird.

Die Taster leuchten rot bei aktiven MUTE. Gespielte Noten werden grün signalisiert.

CLEAR Taster (Löschen von Noten)

Mit Drücken auf den CLEAR Taster können aufgenommene Noten der selektierten Spur gelöscht werden. Solange die Taste gedrückt gehalten wird, werden die Noten der gerade laufenden Sequenz gelöscht. Um die gesamte Spur (alle 16 Takte) zu löschen drücke zusätzlich bei gedrückt gehaltener CLEAR Taste kurz die SELECT Taste der Spur, welche gelöscht werden soll. Beachte, daß nicht beide Spuren komplett gleichzeitig gelöscht werden können, sondern nur nacheinander.

REGLER LASTSTEP

Mit den beiden Reglern wird für jede Spur gesondert die Länge der Sequenz eingestellt. Auf der linken Seite bis Mittelstellung befinden sich 16tel Step Längen von einem halben Takt bis 1 Takt: 8, 10, 12, 14 Sechzehntel. Ab Mittelstellung in Takten 1, 2, 4, 8, 16.

Beide Spuren können sich somit bei unterschiedlichen Längen im Loop verschieben. Aufgenommen werden kann nur innerhalb dieser Looplänge.

QUICK START

BEISPIEL VERKABELUNG

Schließe den GATE Ausgang eines analogen Keyboards an den GATE Eingang vom Modul.
Schließe den 1V/Octave Ausgang des Keyboards an den 1V/Oct Eingang vom Modul.
Schließe eine laufende 16tel CLOCK an den CLOCK Eingang vom Modul. Die rote LED blinkt im Viertel-Takt.

Schließe ein Soundmodul mit analogem Eingang (GATE und PITCH Eingängen) an die Ausgänge von Spur 1.

ERSTE AUFNAHME

Drehe den LASTSTEP Regler TR1 erstmal auf einen kurzen Loop (maximal ein Takt = Mittelstellung). Selektiere die Spur 1 um diese zu recorden. Schalte gegebenenfalls den MUTE Taster aus (MUTE leuchtet nicht rot). Spiele Noten am Keyboard. Die Noten werden durch die grün leuchtende MUTE Taste signalisiert. Lösche Noten durch gedrückt gehaltene CLEAR Taste.

Die aufgenommenen Noten sollte nun im Loop abgespielt werden.

